Jahresbericht der Radio- und Fernsehveranstalter

Erhebungsperiode: Kalenderjahr 2009 (1.1.2009 bis 31.12.2009)

A. Allg	gemeine Anga	ben			
A1. Name	des Programms	PresseTV			
A2. Name	und Adresse des Ve	ranstalters			
Name des	s Veranstalters	PresseTV AG			
Adresse					
Strasse	Dufourstrasse		Hausnummer	23	
PLZ	8008		Ort	Zürich	
Telefon		0442596967	Fax		0442598506
E-Mail	pressetv@ringier.	ch			
Kontaktpe	erson				
Name	Maeso		Vorname	Doris	
	e sich die Geschäftsk n Funktion nennen.	eitung im Berichtsj: Vornan		? Bitte alle Geschäftsl Funktion	eitungsmitgliede
Deutsch		Hans			ührer PresseTV
Deutsch		I lalls (July	Gescriatisi	ulliel Flessel v

jm Aktiengesellschaft jm Ve		jm Genossenschaft	jm anderes:	
B2. Verwaltungsrat				
Hatten Sie im Berichtsjahr e	inen Verwaltung	srat? jmja jm ne	in	
Wie setzte sich der Verwaltu deren Funktion nennen.	ıngsrat im Bericl	htsjahr zusammen? E	Bitte alle Verwaltun	gsratsmitglieder u
Name	Vorname		Funktion	
Frei	Wolfgar	ng	Präsident (N	ZZ)
Werfeli	Martin		Vizepräsider	nt (Ringier)
Deutsch	Hans Jü	ırg	Mitglied und	Geschäftsführer (l
Spillmann	Markus		Mitglied (NZ	Z)
Meyer	Beat		Mitglied (Bas	sler Zeitung)
Büchi	Ralph		Mitglied (Axe	el Springer Schwei
Lutz	Martin J.		Mitglied (dct	p)
Giani	Paul Le	0	Mitglied (dct	p)
B3. Übersicht über die Verte Stimmrechtsanteile	ilung des Aktien	-, Stamm- sowie Gen	ossenschaftskapita	ls und der
- Höhe des Kapitals		500000 F	ranken	
- Verteilung des Kapitals (An	teile >= 5%)			
Name		Anteil in Franken	Anteil in Prozent (%)	Stimmrechtsante in Prozent (%)

B. Organisation

]				
]				
]				
B4. Übersicht über die Beteiligung o 20% des Aktien-, Stamm- oder Gen Unternehmen					_	
Name Teilhaber/in		ame ternehmen			Beteiligung in Franken	Beteiligung i Prozent des Gesamtkapita
]			
]			
C. Personal			JI.		II.	
C1. Anzahl Beschäftigte und Steller	nprozente (S	Stichtag 31.	12.2009)			
Festangestellte		Anzahl I	3eschäftig	gte	Stellenproz	ente gesamt
Leitung:						
Redaktion / Moderation:						
Stagiaires Redaktion / Moderation:						
Technik / Produktion:						
Administration:						
Werbung:						
anderes:						

Freie Mitarbeit

Anzahl Beschäftigte

Bezahlte freie Mitarbeit:						
Unbezahlte freie Mitarbeit:				2		
C2. Aus- und Weiterbildung 2009	in Tagen und	l Kosten -	nur Redaktion /	Moderatio	on	
	Externe Aus- und Weiterbildun	g	Kosten Externe Aus- und Weiterbildung pro Jahr		Interne Aus- und Weiterbildung	3
Festangestellte Redaktion / Moderation		Tage		Franken		Tage
Stagiares Redaktion / Moderation		Tage		Franken		Tage
Freie Mitarbeiter/innen Redaktion / Moderation		Tage		Franken		Tage
D. Verbreitung						
e terrestrisch	Satellit	Satellit	€ And	ere: Andere:	Telefonne	etze IPT
D2. Wurden das Programm oder möglich).	Teile des Pro	ogramms	auch im Interne	t angebote	en? (Mehrfach	antworte
Das ganze Programm wurd	e ausschliess	lich im Int	ternet verbreitet			
Das ganze Programm als Li	ive-Stream, zu	usätzlich z	zu anderer Verbre	itung		
Einzelne Sendungen zur zei	tversetzten Nı	utzung; oł	nne Möglichkeit z	um Downlo	oad	
Einzelne Sendungen zum D	ownload					
E Kein Internet-Angebot						
E. Agenturen und Arc	hivierun	ıg				
E1. Nachrichtenagenturen						
Anzahl abonnierte Agenturen:			0			

E2. Archivierung	
Wie lange wurde das gesamte Programm archiviert?	
jm Länger als vier Monate	
jm Während der gesetzlich vorgeschriebenen Mindestdauer von vier Monaten	
Wurden einzelne Sendungen oder Programmbestandteile länger als das Gesamtp	rogramm archiviert?
jm ja jm nein	
Wer hat Zugang zu den archivierten Sendungen gehabt?	
jm nur interne Benützer/innen	
jm auch externe Interessent/innen	
F. Programm	
F1. Dauer	
Wie lange wurde das Programm pro Tag verbreitet?	
jm Täglich während 24 Stunden pro Tag	
jm Weniger als 24 Stunden pro Tag	
F2. Programmübernahmen	
Wurden feste Programmbestandteile von anderen Veranstaltern oder Programmli übernommen?	eferanten
jm ja jm nein	
Anteil aller Programmübernahmen - Angaben in Minuten pro Jahr; ohne Wiederhol	ungen
Programmübernahmen in Minuten pro Jahr 8837	Minuten pro Jahr
E2 Programmlioforungen	

F3. Programmlieferungen

Wurden feste Programmbestandteile an andere Veranstalter geliefert?

jm ja jm nein

Anteil aller Programmlieferungen - Angaben in Minuten pro Jahr; ohne Wiederholungen

Programmlieferungen in Minuten pro Jahr Minuten pro Jahr

Während wie viel angeben.	er Minuten pro Jahr wurde	en Eigenproduktion	en gesendet? Wie	derholungen separat
Minuten pro Jahr		Wiederholungen:		Minuten pro Ja
Angaben in: Anza	oduktionen wurden im Be hl Eigenproduktionen - Au	fwand in Franken	und wie viel wurd	
Anzahl		Aufwand:		Franken
	oduktionen wurden im Be Ihl verkaufte Eigenprodukt	=		-
	Minuten		Einnahmen	
Anzahl	pro		in Franken	
	Jahr			
F5. Fremdproduk	tionen			
	er Minuten pro Jahr wurde separat angeben.	en eingekaufte Fren	ndproduktionen ge	esendet?
Minuten pro Jahr	8837	Wiederholungen:		7677 Minuten pro Ja
-	roduktionen wurden im B Jegeben? Angaben in: Anz Inken	-		_
Anzahl	Minuten		Ausgaben	
Alizaili	pro Jahr		in Franken	
-	roduktionen wurden im Be für ausgegeben? Angabei ben in Franken			_
Anzahl	Minuten		Ausgaben	
7 WIZGIN	pro Jahr		in Franken	
F6. Ko-Produktion	nen			
Während wie viel angeben.	er Minuten pro Jahr wurd	en Ko-Produktioner	n gesendet? Wiede	erholungen separat
Minuten pro Jahr		Wiederholungen:		Minuten pro Ja

Anzahl		nuten 5 Jahr		usgaben Franken		
Nie viele Ko-Produ Produktionsfirmen Jmfang in Minuten	realisiert und wie	viel wurde dafür				
Anzahl		nuten o Jahr		usgaben Franken		
F7. Sendezeit in Mir	nuten pro Jahr na	ach Sendungskat	egorie. Wiederhol	ungen se	parat ang	eben.
	Total Minuten pro Jahr	davon Wiederholungen			Minuten Jahr	davon Wiederholung
Fiktion			Non-fiktionale Unterhaltung			
nformation	6665		Kultur		1032	
Dokumentarfilme	1140		Sport			
Bildung			Kinder / Jugend			
Religion			Werbung			
Musik			Vorschau / Eigenwerbung			
Wissenschaft			Service			
anderes			Gesamtsendezeit		8837	
F8. Sendezeit in Mir	nuten pro Jahr sp	pezieller Sendung	gskategorien. Wied	derholung	jen separ	at angeben.
	Total Minuten pro Jahr	davon Wiederholungen			⁄linuten Jahr	davon Wiederholung
Nachrichten			Spielshows			
Berichte über Sportereignisse			Werbung			
Bildschirmtext			Total (automatisch)		()

F9. Unabhängige Produktionen

Während wie vieler Minuten wurden schweizerische und europäische Produktionen von Veranstalterunabhängigen Produzent/innen gesendet? Wie viel haben diese Produktionen gekostet? Angaben in Minuten und Franken für das Total der aufgeführten Sendungskategorien - ohne Nachrichten, Berichte über Sportereignisse, Spielshows, Werbung und Bildschirmtext. Dabei ist ein angemessener Teil Werk

vorzubehalten, die nicht älte	er als fünf Jahre	sind.			
Veranstalterunabhängige Schweizer Produktionen:			Minuten pro Kosto Jahr CHF	en in	
Veranstalterunabhängige europäische Produktionen:			Minuten pro Kosto Jahr CHF	en in	
F10. Herkunft; Angaben in M	linuten pro Jahr				
	Schweiz	Europa	USA	übrige	Total (automatisc
Spielfilme					
Serien					
Trickfilme, Animationsfilme					
Dokumentarfilme	1140				114
Total (automatisch)	1140	0	0	0	114
Liste der Filme (obligatorisc F12. Behindertengerecht au					
Wie häufig wurden zur Haup Hörbehinderte aufbereitet w		lungen ausges	trahlt, die behind	ertengerecht f	ür Seh- oder
jm täglich jm wöchentlich	jm monatlich jm	seltener jm ni	е		
Wie wurden diese Sendung	en aufbereitet?				
mit mit Untertiteln Gebäre	densprache [©]	mit Audio- Beschreibun	g ⊜ ande	res:	
G. Finanzielles					
Erfolgsrechnung per 31.12.2	2009				
Angaben in Franken					
Programm					
Technik					

Sponsoring Abonnementserträge			
Anzahl Abonnemente			
Erlösminderung			(Minus; automatisch)
Übrige Erträge			
Betriebsertrag		0	
	Abschluss des l	Fragebogens	5
1. Mittels Button "pd elektronische Anlag	f" ein PDF erze e per E-Mail ser	ugen und de	
1. Mittels Button "pd elektronische Anlage rtvstatistics@bakom 2. Zum Schluss die I elektronisch absend	f" ein PDF erze e per E-Mail ser .admin.ch Daten mittels de	ugen und de nden an:	m BAKOM als
1. Mittels Button "pd elektronische Anlage rtvstatistics@bakom 2. Zum Schluss die I elektronisch absend	f" ein PDF erze e per E-Mail ser admin.ch Daten mittels de en.	ugen und de nden an: es Buttons"D ehr auf die D	m BAKOM als

Herzlichen Dank für Ihre wertvolle Mitarbeit!

Jost Aregger V.2 (Unknown)